

Aufbau und Inhalt eines Kompetenzbildes in Klasse 2

Die Lerninhalte müssen didaktisch-methodisch der Zielgruppe der Klasse 2 angepasst werden.

Zu erreichende Kompetenzen können in Form von komplexen oder grundlegenden Projekten vermittelt werden.

Für jeden Qualifizierungsbaustein ist ein Kompetenzbild zu erstellen. Diese Dokumentation des Qualifizierungsbausteins beinhaltet folgende Bestandteile:

Bezeichnung der Schule	
Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins	Die Bezeichnung fasst die Kompetenzen und den Inhalt des Qualifizierungsbausteins zusammen und sollte daher möglichst prägnant, adressatengerecht sowie aktiv formuliert sein.
zugrunde liegender Ausbildungsberuf	Die Nennung des zugrunde liegenden Ausbildungsberufes erfolgt an dieser Stelle. Die Orientierung erfolgt am entsprechenden Rahmenlehrplan bzw. Ausbildungsrahmenplan gemäß KMK bzw. BIBB.
Handlungskompetenz als aktive Formulierung	Da Qualifizierungsbausteine zur Ausübung einer Tätigkeit befähigen, muss hier festgelegt werden, über welche Kompetenzen ein Teilnehmer nach Abschluss des Qualifizierungsbausteins verfügt.
zeitlicher Umfang	Der Vermittlungsumfang umfasst mindestens 60 und höchstens 120 Zeitstunden. Das entspricht einem zeitlichen Umfang von mindestens 75 Unterrichtsstunden bis höchstens 150 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis. Auf dem Kompetenzbild sind in jedem Fall die Zeitstunden anzugeben.
zu entwickelnde Kompetenzen unterteilt in Personale Kompetenz und Fachkompetenz	Die in der Zielformulierung festgelegten Kompetenzen werden hier in einzelne Teilkompetenzen untergliedert und den zu entwickelnden Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsberufes zugeordnet.
Leistungsüberprüfung	Am Ende des Qualifizierungsbausteins erfolgt eine praktische und theoretische Leistungsüberprüfung. An dieser Stelle ist zu beschreiben, in welcher Form die Leistungsüberprüfung erfolgt.
Datum	An dieser Stelle ist das Erstelldatum des Kompetenzbildes einzutragen.
Unterschrift	Sie sollte durch die verantwortlichen Lehrkräfte (Fachtheorie und Praxis) erfolgen. Möglich ist auch die Unterschrift durch die Klassenlehrkraft oder die Schulleitung. Die Entscheidung ist in der Schule zu treffen.
Stempel	Das Kompetenzbild ist entweder mit dem Schulstempel oder dem Siegel (kleines Landessiegel) zu versehen. Die Entscheidung ist in der Schule zu treffen.